Artist: BIRDS OF PASSAGE
Album: THE DEATH OF OUR INVENTION
Format: CD | LP | DIGITAL
Release: 6 April 2018
Label: DENOVALI
Cat. No.: DEN297
Label Code: LC-27117

Tracklist:
1. If Full of Care Part 1 0:44
2. Haunt My Existence 7:26
3. Creature of My Night 3:13
4. The Love Song 3:30
5. Shadows of Our Mind 3:25
6. Another Thousand Eyes 4:14
7. Without the World 3:47
8. Dare I Feel 3:25
9. Demons in Our Midst 5:47
10. Wake to the Dream 4:24
11. Modern Monster 4:56
12. If Full of Care Part 2 00:48

Meisterwerke des Minimalismus und eisiger Schönheit. Mit Birds Of Passage präsentiert uns die in Neuseeland beheimatete Alicia Merz einnehmende Einblicke in ihre fragile Welt. Eine faszinierende Reise durch Landschaften emotionaler Euphorie und Agonie, begleitet von musikalischen Experimenten.

Die kalten, minimalistischen Drones, verzerrten Field-Recordings und eine sparsam eingesetzte Instrumentierung erschaffen eine eisige, desolate und düstere Welt. Mit Anspielungen auf Dark-Pop und klassischem Broken-Folk erinnert uns Alicia Merz mit ihrer hall-durchtränkten Instrumentierung, metaphorisch-märchenhaften Lyrics und antiklimaktischen Kompositionen daran, dass sie zu jener Sorte Singer/Songwriter gehört, deren Musik für Hörer ist, die Singer/Songwriter eigentlich gar nicht mögen. Nach vier Jahren der Stille meldet sich Merz mit ihrer vierten LP „The Death Of Our Invention“ zurück.

„Birds Of Passage ist bescheiden und herzzerreißend. Ihre warmen Worte sind wie purpurrote Beeren, die in kalten Wintertagen Früchte tragen und an bucklig-kahlen Ästen hängen, an denen sonst nichts anderes wächst. Ihre tauben-ähnliche Stimme schwebt. Ihre introvertierten Lyrics erblühen mit aller Zärtlichkeit der Liebe.“ (Fluid Radio)

„Alicia gewährt uns liebenswürdige Einblicke in ihre fragile Welt. Eine faszinierende Reise durch Landschaften emotionaler Euphorie und Agonie mit Hingabe zu musikalischen Experimenten. Die kalten, minimalistischen Drones, verzerrten Field-Recordings und eine sparsam eingesetzte Instrumentierung erschaffen eine eisige, desolate und düstere Welt. So, als ob wir dem Klang des Winters direkt zuhören; eine musikalische Erkundung der unerbittlichsten Elemente des Winters.“ (Headphone Commute)

„Es regnet ganz leicht und die Welt scheint einfach nur schwarz, grau und weiß zu sein. Ab und zu wird ein sanfter, blauer Ton in kleinen Portionen hinzugefügt, und das Sichtfeld verschwimmt. Er kommt mit einer behutsam-flüsternden Stimme daher, begleitet von einer Unendlichkeit von Klängen, eingetaucht in einfache und bestimmte Sequenzen eisiger Noten. Als ob eine alte Fabrik in Zeitlupe gefilmt wird; die einfachen und wilden Spuren eines ernsthaften Gesichtsausdrucks und jeglicher akustische Überschwang werden von jeglicher Schärfe befreit. Wunderschöne Melodien ermöglichen seltsame, manchmal aber auch angenehme Einblicke in desolate Malereien. Die Musik schwebt, ohne Kontakt zur Welt.“ (Sputnik Music)

facebook.com/birdsofpassagemusic

Label: Denovali
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com